

Rawls: A Theory of Justice (Eine Theorie der Gerechtigkeit)

Seminar, Universität Potsdam, WiSe 2021/22

Daniele Bruno

Seminarbeschreibung:

John Rawls 1971 veröffentlichtes Buch „A Theory of Justice“ (Eine Theorie der Gerechtigkeit) ist mit Sicherheit eines der einflussreichsten philosophischen Werke des 20. Jahrhunderts. Es ist nicht nur von immenser Bedeutung für die politische Philosophie, sondern lieferte auch wichtige Impulse für die normative und angewandte Ethik. Im Laufe des Buches legt Rawls seine berühmte Fairness-basierte Konzeption der Gerechtigkeit dar und bringt Sie in einer ausführlichen Untersuchung zur Form von gerechten Institutionen zur Anwendung. Darüber hinaus bietet die ausführliche Begründung und Rechtfertigung dieser Theorie unter Verwendung von methodischen Mitteln wie dem Schleier des Nichtwissens oder dem Überlegungsgleichgewicht Anschlusspunkte für allgemeinere methodische Überlegungen in der Ethik.

In diesem Seminar lesen wir sowohl die wichtigsten Passagen des Werkes als auch einige relevante Texte aus der gewaltigen Sekundärliteratur zu Rawls.

Studienleistung:

Erfordert ist eine Sammelbeantwortung von Lektürefragen zu 10 Sitzungstexten in einem einzelnen Dokument. Zu jedem Text wird die Beantwortung von 2 von 3 Fragen in einem Umfang von einer halben bis dreiviertel Seite (150-250 Wörter) erwartet.

Es ist für die Vorbereitung der Seminardiskussion sehr hilfreich, wenn die Antworten auf die Fragen bereits jeweils am Abend vor der Seminarsitzung eingereicht werden. Aufgrund des Mehraufwandes bei den Einreichungen muss eine auf diese Art kumulativ abgeschlossene Beantwortung der Lektürefragen nur den Umfang von 8 Sitzungstexten erreichen.

Textgrundlage:

Als Buchgrundlage anzuschaffen ist die Suhrkamp-Ausgabe des Werkes in deutscher Sprache (ISBN: 3518278711)

Einzelne Teile der behandelten Sekundärliteratur sind auf Englisch. Eine Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, englischsprachige Texte zu lesen.